

Lobet und preiset, ihr Völker

T: 1. Str. nach PS 117,1, Ps 100,2; 2-6. Str. W.F. Laakmann *1940

M: mündlich überliefert

1.



Lo - bet und prei - set, ihr Völ - ker, den Herrn,

2.



freu - et euch sei - ner und die - net ihm gern.

3.



All ihr Völ - ker, lo - bet den Herrn.

2. Gott hat dem Menschen die Freiheit geschenkt,
jeder kann lassen und tun, was er denkt.
Wenn er nur auf Gott den Blick lenkt.
3. Wer es gewinnen will, wird es verlier'n,
wer es verlieren kann, trägt den Gewinn:
LEBEN macht vom Tod her erst Sinn.
4. Gott hat uns Menschen ins Dasein bestellt,
und führt uns Wege, die jeder selbst wählt.
Gott ist, der das Leben erhält.
5. Arbeite so, als ob Gott alles schenkt,
bete, als ob es von dir ganz abhängt.
Als ob Gott mit dir erst anfängt.
6. Vor Gott hat jeder das nämliche Recht,
keiner nur denke von anderen schlecht.
Herr, bei Gott sein darf auch ein Knecht.